



Made in Europe

Neue Wege der Zusammenarbeit im Ingenieurwesen

Vorhandene Daten aus ERP/PLM-Systemen
digital strukturieren, in der Lieferkette
vernetzen und innovationsfördernd nutzen

A background image showing a group of people in a meeting, with a focus on a person's hands writing in a notebook. The image is partially obscured by a diagonal white overlay on the right side.

Starke Ausgangslage für digitale Zusammenarbeit

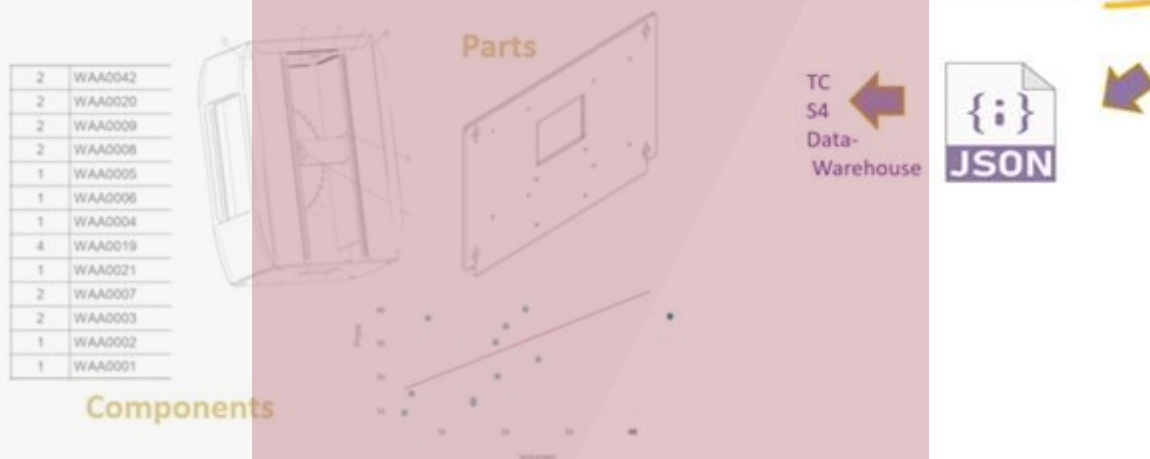
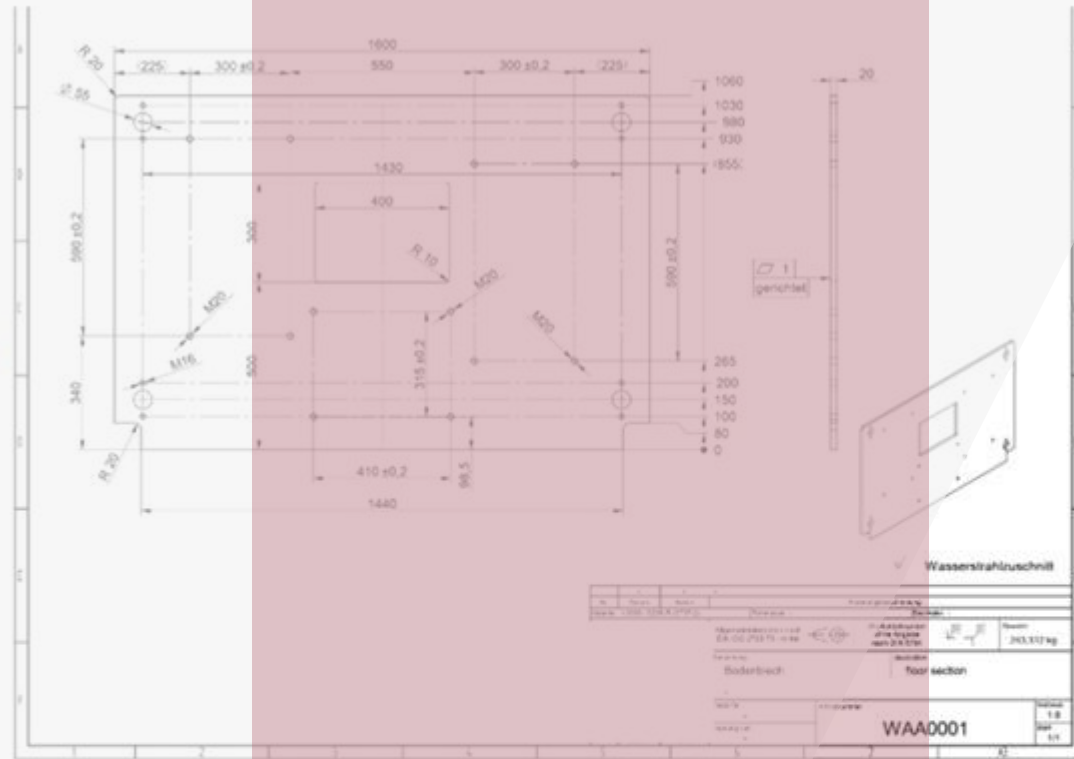


- **Ressourcen sind breit vorhanden** — Wertvolle Daten, wie Anforderungen, Zeichnungen, Lieferanteninfos, Produktionsstände liegen entlang der Lieferkette brach.
- **Hohe Anschlussfähigkeit** — Systeme, Lieferanten und Prozesse sind digital erreichbar und können sofort eingebunden werden
- **Schnelle Lösungsbildung möglich** — Durch Verknüpfung bestehender Informationen entstehen rasch belastbare Entscheidung
- **Digitale Zusammenarbeit ist leicht skalierbar** — Orchestrierung schafft Tempo, Transparenz und verkürzt Time-to-Market.
- **Hoher Hebel durch Vernetzung** — Der Mehrwert entsteht nicht durch neue Systeme, sondern durch die Nutzung des bereits Vorhandenen.

Technische Daten in kollaborative Wertschöpfung transformieren



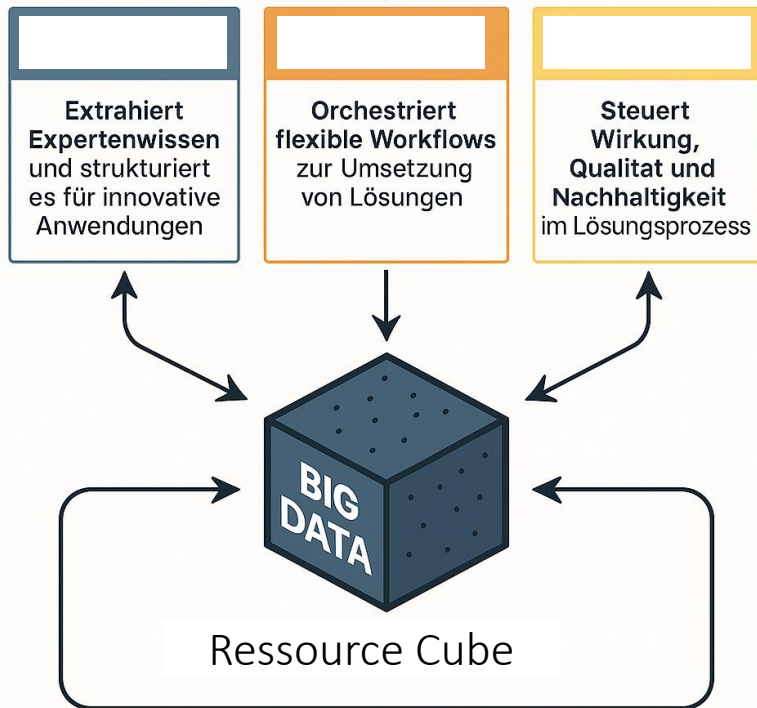
- **Sachmerkmale aus Zeichnungen gewinnen** — Maße, Merkmale und technische Inhalte automatisiert extrahieren und beliebig clustern; z.B. für eine optimierte Preisperformance in der Beschaffung.
- **In JSON strukturiert bereitstellen** — technische Informationen maschinenlesbar und kollaborierbar machen.
- **Wissen für alle Beteiligten zugänglich machen** — Engineering, Einkauf und Lieferanten arbeiten auf denselben Daten.
- **Zusammenhänge schneller erkennen** — technische, wirtschaftliche und logistische Informationen verknüpfen.
- **Gemeinsame Lösungen schneller entwickeln** — Orchestrierte Zusammenarbeit.



Beispiel: Sachmerkmale aus Zeichnungen extrahieren und frei clustern



DER IMPULSGEBER IM SOLUTION-ÖKOsystem



Das Wissen in der Supply Chain verfügbar machen

■ WERTSCHÖPFUNG NACH DEM BIG-DATA PRINZIP

Daten digitalisieren und sammeln ohne zu Beginn deren explizite Nutzung zu kennen

■ SOLUTION

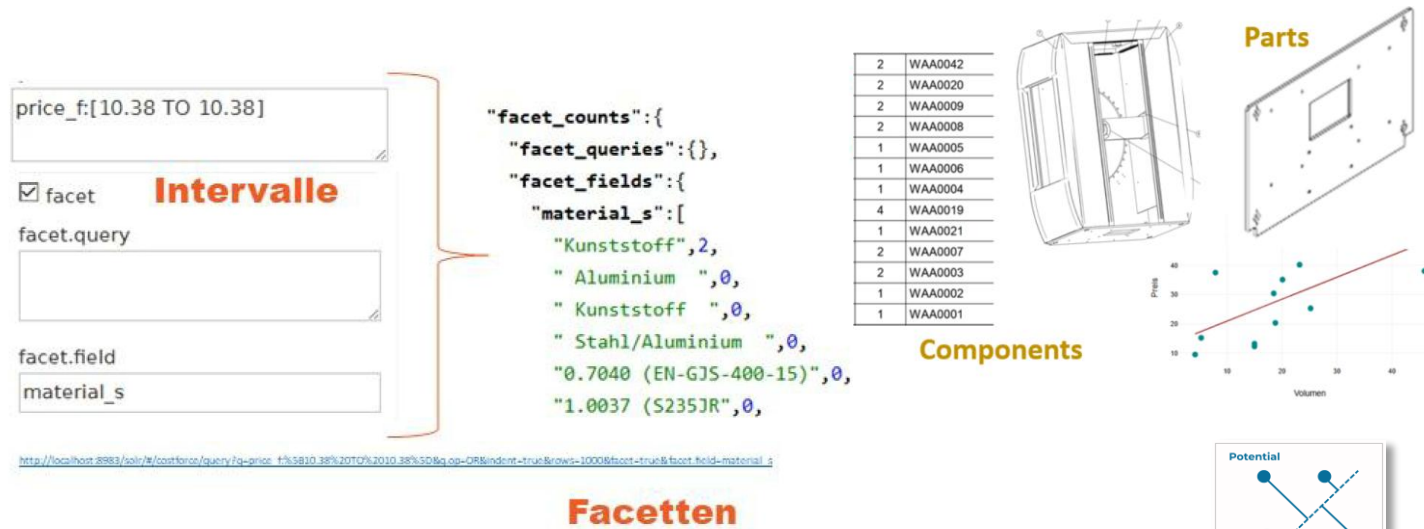
Entsprechend der jeweiligen Aufgabenstellung agil Wege vergleichen, orchestrieren und Entscheidungen wie auch Beweggründe als neues Asset dokumentieren

■ ZUSAMMENWIRKEN END-2-END IM WERTESTROM

Wissen vom Endkunden bis zu jedem wichtigen Lieferanten bündeln, Werte generieren und Teilhabe am Erfolg als Motivation der Lieferkette

Solution Manufacturing

Steuert Wirkung und Qualität im Lösungsprozess.



Heute sind wir erheblich weiter

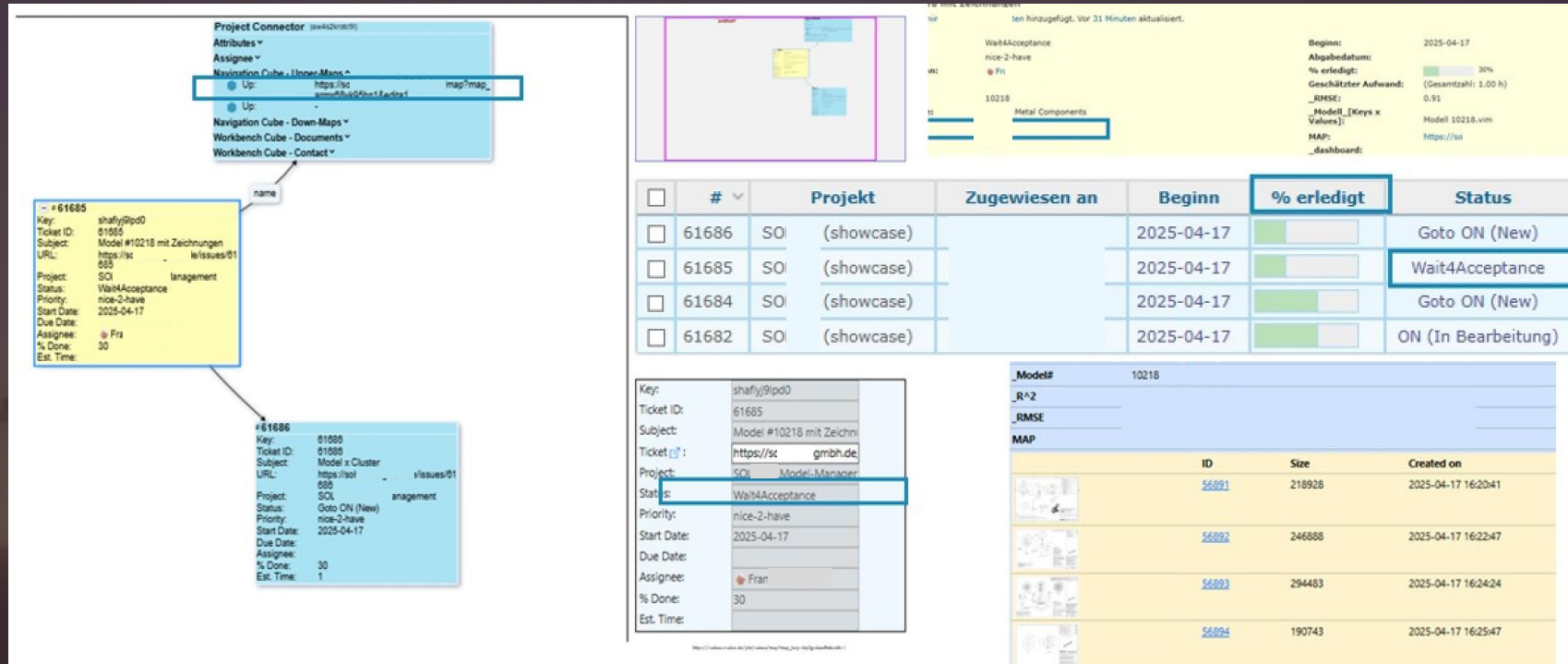
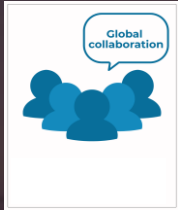
€ **Asset-Management** heißt: Digitalisierung stiller Reserven

📄 **Change-Management** heißt: Lösungswege strategisch strukturieren

📈 **Solution Management** heißt: Lösungswege vergleichbar machen, dokumentieren und erfolgreiche Strategien empirisch verfestigen

Collaboration-Net-Manager Engineering/Produktion/Supply-Chain

Orchestriert flexible Workflows zur Umsetzung von Lösungswegen



- **Verbindet Menschen, Aufgaben und Technologien:**
* orchestriert interdisziplinäre Zusammenarbeit durch intelligente Workflows.
- **Ermöglicht die agile Umsetzung von Lösungen:**
Durch klar definierte Prozesse und flexible Abläufe werden Ideen effizient realisiert.
- **Reagiert dynamisch auf Veränderungen:**
* ist adaptiv – es passt sich neuen Anforderungen und Kontexten sofort an.

SupplyChain - Manager

The **RESULT** of solution-management in supply-chain-design

How

Found 84 rows in 0 ms
select all [log](#) [Property](#)

Show: 100 entries

ID	Score	Domain	Campaign	Lang	Body
1	29333794	24.675873	www.c-o-o-p.de	MTRS	de

Wordcount

Details

- 9 kunststofftank
- 8 spiegelschweißen
- 5 komplex
- 4 kontakt
- 3 spritzguss
- 3 projekt
- 4 anschließend
- 4 tank
- 3 behälter
- 3 wandstärken

URL

<https://www.c-o-o-p.de/de/produkte/k>

Top 150 words

What to do with

Knowledge

campaign

ID **Score**

1	29333794	24.675873
---	----------	-----------



* identifiziert und extrahiert gezielt Expertenwissen aus vielfältigen Quellen.

Es strukturiert dieses Wissen durch Vergleiche systematisch und bereitet es für praxisnahe Anwendungen auf.

Dadurch wird verborgenes Know-how sichtbar und skalierbar nutzbar gemacht – als Grundlage für Innovation und intelligente Entscheidungen.

Geschäftsmodell

Schlüssel-Partner



- Industrieunternehmen
- Lieferanten (weltweit)
- Ingenieurbüros
- Beratungen
- Vermittler von Teilefertigung

Schlüssel-Aktivitäten



- Kollaboration orchestrieren
- Einsparungen

Ressourcen



- ERP / PLM Ökosysteme
- BI-Systemwelten

Kunden-nutzen



- Besseres Sourcing
- Mehr Innovation
- Schnellere Entscheidungen
- Bessere Angebote
- Skalierbare Zusammenarbeit
- Messbare Verbesserung

Kunden



- Maschinenbau
- Apparatebau
- Anlagenbau

Marketing-kanäle



- Social Media
- Partnernetzwerke
- Consulting

Markt-segmente



- ERP
 - SAP MDG/Ariba
 - Dynamics 365
 - INFOR
 - u.v.a.m.
- PLM
 - Teamcenter
 - Windchill
- Consulting-Ökosysteme

Kostenstruktur



- Plattformbetrieb für (KI, Datennormierung, Hosting)
- Supplier Onboarding
- Vertrieb/Marketing – Professional Services

Einnahmequellen



- Abos im niederschweligen Bereich
- Lizenzen & Beratung
- SaaS / API-Konnektoren

Licht ins Dunkle bringen



Unentdeckte Ressourcen in messbare Ergebnisse überführen

Skalierung im „Business Performance Improvement“

Services & Tools mit niedriger Lock-IN Schwelle

